

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



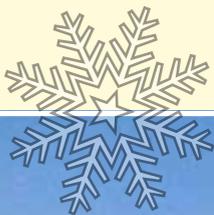
www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 27 · Februar 2016 (Nummer 2/27.01.2016) · 0,33 Euro

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so schön kann Schlettau im Winter aussehen, wenn man auf den neuen gespurten Loipen seine Heimat betrachten will. Hoffen wir auch in den Ferien auf genügend Schnee und vielleicht trifft man sich ja auch einmal persönlich auf den Loipen rund um Schlettau. Wir wünschen auch dem Loipenverein ein „Gut Spur“ und bedanken uns für ihr Engagement.

*Conny Göckeritz
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

über die Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Wanderweg Dörfel“ in Schlettau

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S 93; 15. Februar) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), ist die Widmung einer Straße öffentlich bekannt zu machen. Durch die Widmung erhält der Wanderweg Dörfel die Eigenschaft eines öffentlichen Feld- und Waldweges. Der Stadtrat der Stadt Schlettau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2015 die Widmung des Wanderweges Dörfel als öffentlicher Feld- und Waldweg beschlossen.

Auf Grundlage dieses Beschlusses wird folgende Widmungsverfügung erlassen und bekannt gemacht:

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße:	Wanderweg Dörfel
Beschreibung des Anfangspunktes:	S 267
Beschreibung des Endpunktes:	Gemarkungsgrenze
Gemeinde:	Stadt Schlettau
Landkreis:	Erzgebirgskreis

2. Verfügung

Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.
Widmungsbeschränkungen:
nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr

3. Wirksamwerden

Die Verfügung wird zum 01.02.2016 wirksam.

5. Sonstiges

5.1 Gründe für die Widmung:

Der öffentliche Feld- und Waldweg Wanderweg Dörfel wurde im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung wiederhergestellt und ist durch Widmung entsprechend § 6 SächsStrG der Öffentlichkeit Verfügung zu stellen.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Schlettau, Sekretariat, 1. Obergeschoss, Markt 1, 09487 Schlettau,

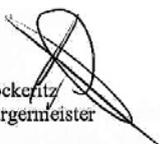
in der Zeit vom 01.02.2016 bis 29.02.2016 eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1, 09487 Schlettau, einzulegen.

Schlettau, den 14.01.2016

Göckeritz
Bürgermeister




Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., DU
50 m², 1. Stock

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal,
Nebenräume
43 m², EG

1 Wohnung; DU,WC,HZ
50,9 m², DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Boden
und Keller 80,5 m², DG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Durchführung des kommunalen Winterdienstes

Aufgrund von Anfragen, teilen wir allen Anliegern mit, dass der kommunale Winterdienst nur auf Straßen, Wegen und Plätzen durchgeführt wird, welche in der Verkehrssicherungspflicht der Kommune stehen. Private Flächen, Zufahrten und Wege müssen vom jeweiligen Anlieger oder Verkehrssicherungspflichtigen geräumt und gestreut werden.



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa.
Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wichtige Termine

Dienstplan der Feuerwehr Schlettau

2016

Datum Inhalt des Dienstes Verantwortlicher

16.02.	Ausbildung CSA T. Neumann
01.03.	Umgang mit Feuerlöschern U. Heitzig
05.03.	Kameradschaftsabend Hotel Weißes Ross Wehrleitung
15.03.	Jahreshauptversammlung Wehrleitung
29.03.	Knoten-und Leinenverbindung L. Löttsch
12.04.	Ausbildung Brandklassen N. Thiele
16.04.	Dienst mit Dörfel (Samstag) K. Wahlter/H.Thiele
26.04.	Atenschutznotfalltraining I. Leichsenring
29.04.	Maibaum aufstellen Wehrleitung
10.05.	Technische Hilfeleistung beim VKU M. Schreiber
17.05.	Vorbereitung Tag der offenen Tür Wehrleitung
20.05.	„Tag der offenen Tür“ Wehrleitung
21.05.	
24.05.	Ausbildung Hydraulisches Rettungsgerät H. Thiele
07.06.	Ausbildung Motorkettensägen „Praxis“ Th. Dittrich
21.06.	Verhalten bei Wald- und Flächenbrand D. Wolf
05.07.	Verhalten VKU mit eingeklemmter Person H. Thiele
19.07.	Dienstsport Aquajogging (Samstag) M. Schreiber
02.08.	Verhalten bei Wohnungsbränden C. Kandler
13.08.	Dienst mit Dörfel (Samstag) H. Thiele/K.Walther
16.08.	Begehung Wasserentnahmestellen R. Wenisch
30.08.	Der Zug im Löscheinsatz N. Thiele
13.09.	Technische Hilfeleistung beim LKW C. Dietze
27.09.	Ausbildung ABC-Einsatz nach GAMS I. Leichsenring
08.10.	Besuch Hsici Sporce Wehrleitung
11.10.	Ausbildung Wärmebildkamera H. Thiele
25.10.	Weiterbildung Erste-Hilfe Johanniter
08.11.	Ausleuchten von Einsatzstellen A. Schmiedel/A. Eisold
22.11.	Erlebnis mit den Tod D. Eckhardt
03.12.	Winterfestmachung (Samstag) Th. Ruffer
06.12.	Arbeitsschutzbelehrung/Satzungen R. Halank/H.Thiele

10.12. Weihnachtsfeier
Wehrleitung

Dienstbeginn ist **18:00** Uhr

Änderung vorbehalten

Heiko Thiele
Wehrleiter



Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 06.02.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 05.02.2016

L. Löttsch

Eisrettung – Praktische Ausbildung im Bad

Freitag, 26.02.2016

A. Schmiedel

Knoten, Stiche, Bunde, Anbinden von Geräten

Info

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG
WITTICH

für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Marcel Jessulat

Mobil: (01 71) 4 14 40 49

Telefax: (0 35 35) 48 92 45

marcel.jessulat@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Schulnachrichten

Christian-Lehmann-Oberschule

Einladung: Tag der offenen Tür

am Sonnabend, dem 27. Februar 2016, von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr an der Christian-Lehmann-Oberschule in 09481 Scheibenberg, Schulstraße 11, ☎ 037349/8360

Im Schülercafé werden Snacks und Getränke serviert.

10:00 Uhr und 11:00 Uhr Sportdarbietungen

09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr Auftritt des Chores und der Schulband

Vorführungen an der interaktiven Tafel

Schachturniere für Schüler und Gäste

➤ Ausstellungen, Experimente, Rätsel und andere Aktivitäten in den einzelnen Fachkabinetten

➤ Präsentationen ortsansässiger und ortsnahe Unternehmen sowie der Berufsberatung

Anmeldung für Klasse 5 möglich!

Die Schüler und Lehrer freuen sich auf Euren/Ihren Besuch!

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, dem 24. Februar 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Freitag, der 12. Februar 2016**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg, Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Urlaubsmeldung

Die Arztpraxis Lucie Armbrecht R.-Breitscheid-Straße 3 09487 Schlettau bleibt vom 08.02.2016 bis 10.02.2016 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Praxis Oehme: Tel.-Nr. 037344 8261
An der Arztpraxis 56 E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
30.01. - 31.01.2016	Herr Dipl.-Stom. Jürgen Müller Tel.: 03733/42105 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz

06.02. - 07.02.2016	Frau Dipl.-Stom. Beate Dabel Tel.: 037346 1376 An der Pfarrwiese 92, Geyer
---------------------	--

13.02. - 14.02.2016	Frau Dipl.-Stom. Christine Müller Tel.: 037349 7470 Hohe Gasse 4, Elterlein
---------------------	---

20.02. - 21.02.2016	Herr Dr. Matthias Müller Tel.: 037342 8194 Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf
---------------------	---

27.02. - 28.02.2016	Frau Zahnärztin Carola Dittrich Tel.: 03733 44534 Annaberger Straße 11, Königswalde
---------------------	---

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Urlaubsmeldung

Die **Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme** ist wegen Urlaub vom 15.02.2016 bis 19.02.2016 geschlossen.

Vertretung:

DS A. Grummt, Böhmisches Str. 9,
Schlettau
Tel.: 03733 61282

DS Ch. Lorenz, R.-Breitscheid-Str. 22,
Scheibenberg
Tel.: 037349 8256

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 25.01.2016 bis 06.03.2016

Gebiet Annaberg

25.01. - 31.01.2016	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467
----------------------------	---

**01.02. -
07.02.2016** Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz
Tel.: 0160 96246798

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel.: 037297 476312 oder 0162 3794419

Großtierpraxis

**08.02. -
14.02.2016** Frau DVM Gabriele Schnelle/
Schlettau OT Dörfel
Tel.: 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel.: 0173 9173384

Großtierpraxis

**15.02. -
21.02.2016** Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
Tel.: 0162 3280467

**22.02. -
06.03.2016** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: 037297 765649 oder 0174/3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

**Landkreis Annaberg -
Tierärzte/Fleischbeschaubezirke**

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 66880
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg,
Oberscheibe, Tannenberg,
Annaberg-B., Wiesa, Frohnau,
Kleinrückerswalde
TA Armbrecht

Wir gratulieren

**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag**

Unseren Geburtstagskindern im Februar 2016 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.

04.02.	Herr Dr. Dieter Rausendorff 85. Geburtstag	
09.02.	Herr Siegfried Ebert 80. Geburtstag	
13.02.	Frau Brunhilde Schneider 90. Geburtstag	

„Goldene Hochzeit“

Es feiern **Manfred und Christine Wagner** am 19. Februar ihren 50. Hochzeitstag.



Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau - Veranstaltungen im Februar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
15.02.2016	10:00 Uhr	Mitternachtsschlossführung	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
15.02.2016	19:00 Uhr	1. Stammtisch der Genealogen im Großen Gewölbe	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.:03733 66019
16. - 19.02.2016	10:00 Uhr	Winterferien im Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
18.02.2016	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal: Trio Muggefugg	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

2015 - ein Jahresrückblick aus Sicht des Chronisten

Ralf Graupner wurde in der letzten Ratssitzung im Dezember 2015 zum Ortschronisten berufen. Am 15. Februar 2016 möchte er im Rittersaal im Schloss Schlettau ab 19.00 Uhr einen Rückblick auf einige ausgewählte Ereignisse im Jahr 2015 geben und einen Ausblick auf 2016 wagen. Darüber hinaus wird er darüber berichten, wie er sich die Erstellung einer Ortschronik vorstellt, was bereits vorhanden ist und was neben der laufenden Erfassung der tagesaktuellen Ereignisse in den nächsten Jahren zu tun ist. Wer sich also für Geschichte, die Stadt Schlettau und historische Dinge interessiert, ist herzlich zu einer „Geschichts-Stunde“ im Schloss Schlettau eingeladen.

Am Sonntag, dem 21. Februar 2016 treffen sich wieder die Ahnen- und Familienforscher zu ihrem 1. Stammtisch 2016 im Schloss Schlettau. In zwangloser Atmosphäre tauschen sich die Anwesenden über ihre Forschungsarbeit aus und erhalten Hinweise und Anregungen. Wer sich ebenfalls auf die „Spur seiner Ahnen“ begeben möchte oder bereits über eigene Ergebnisse verfügt, ist herzlich zu diesem Treffen von 9.00 bis 12.00 Uhr in den Weinkeller im Schloss Schlettau eingeladen.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde, lieber Heimatfreund!

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 10.02.2016 – Beginn: 19:30 Uhr im Hotel „Weißes Roß“.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Geburtstage und Lied
- 3 Jahresbericht des Vorsitzenden
- 4 Kassenbericht
- 5 Bericht Revisoren
- 6 Aussprache zu den Berichten
- 7 Abstimmung zur Entlastung der Kassenwärtin und des geschäftsführenden Vorstandes
- 8 Wahl der Revisoren für das Folgejahr 2016
- 9 Verschiedenes
- 10 Schlusswort und Lied

Glück Auf

Der Vorstand



**Weihnachten
im Schuhkarton**

**- Geschenke der
Hoffnung e. V.**

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Schlettau bedankt sich dafür, dass in der Sammelstelle Schlettau 65 Pakete abgegeben worden sind. Zudem wurden von den Spendern 273 Euro zur Deckung der Transportkosten eingereicht. Wir sagen herzlich **Danke**. Ebenso geht ein Dankeschön an Frau Evelin Looß, Inhaberin von Haushaltswaren Burkert, für die Unterstützung der Aktion.

*Thomas Kaufmann
im Namen des Kirchenvorstandes
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schlettau*

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser!

Wie heißt es in den „12 Monaten“? Jeder Monat hat seine Besonderheiten. Der Februar bringt uns die Faschingszeit und natürlich die Winterferien. Hoffentlich sind diese auch bei Frau Holle im Plan. Sollte es nicht der Fall sein, nur den Kopf nicht hängen lassen. Es gibt noch viele andere schöne Dinge. Neben einem tollen Ferienprogramm hat das Schloss auch noch die Bücherei als Langweilkiller.

Ihr wisst nicht so recht, was ihr lesen sollt? Wie wäre es denn wieder einmal mit Sagen?

Besonders das Gebiet um die Greifensteine ist sehr reich davon. Zwei Mägde hatten den ganzen Tag im Wald um die Greifensteine fleißig Holz gesammelt. Am späten Nachmittag liefen sie mit schweren Tragkörben heimwärts. Als sie auf einem schmalen Waldweg von der Höhe ins Tal hinabstiegen, sahen sie an den beiden Seiten des Pfades an den Zweigen der Fichten Strohhalme hängen. Sie wunderten sich darüber sehr und die eine sprach zur anderen: „Der Weg ist so eng, da kann doch kein Wagen durchgefahren sein. Wie kommen aber nur die vielen Halme an die Zweige?“

Zuhause angekommen, schütteten sie ihre Körbe aus. Dabei fanden sie zwischen dem Holz einige goldene Ketten. Da glaubten sie, dass sich der Schatz des Greifensteins gesammelt habe und ein paar Halme von den Bäumen in die Körbe gefallen seien. Dort hätten sie sich in pures Gold verwandelt.

Aus „Der böse Advokat“ Volkssagen um Stände und Berufe

Für die etwas Älteren unter euch wäre vielleicht das folgende Buch von Interesse.

Romeo und Julia sind nicht im Namen der Liebe gestorben. Nein, Romeo hat Julia ermordet, um selbst Unsterblichkeit zu erlangen. Doch auch Julia ist in Wahrheit nicht tot. Seit 700 Jahren sind beide in einer Mission unterwegs; Romeo verhindert, dass Paare sich finden. Julia dagegen spürt jene Menschen auf, die für eine ewige Liebe bestimmt sind. Als sie glaubt, ihren eigenen wahren Seelenverwandten gefunden zu haben, passiert es. Zum ersten Mal trifft sie Romeo selbst, der zum Feind wurde und nun alles daransetzt, ihr Glück zu zerstören

Stacey Jay, Julia für immer

Doch auch meine erwachsenen Leser sollen nicht zu kurz kommen.

In der unendlichen Weite der sibirischen Steppe will Aljoscha von seiner Großmutter alles über ihr versunkenes Atlantis hören, über die Stadt des Lichtes, Paris um die Jahrhundertwende. Großmutter versunkenes Atlantis fasziniert und verwirrt ihn. Auf seine französische Großmutter ist er zugleich stolz und zornig, denn ihretwegen wird er von seinen Kameraden verspottet. Er ist anders als die anderen, mal Russe, mal Franzose. Erst als er schließlich selbst nach Paris kommt, findet er Frieden mit seiner Großmutter und sich selbst.

Andrej Makine, Das französische Testament

Ausgezeichnet mit den beiden meistbegehrten französischen Literaturpreisen, dem Prix Goncourt und dem Prix Medicis

Eine andere Zeit und ein anderes Land, New York 2009.

Eines Tages, während eines Spaziergangs mit seinem Enkel, glaubt der alte Mika auf einem Plakat den Mantel seines Großvaters Jakob zu sehen. Mit dem Mantel kehrt die Erinnerung an seine Kindheit zurück, an die lange verdrängten Schrecken des Warschauer Ghettos und an seine Rettung.

Ich will dir erzählen, wie es im Ghetto war, Danny. Bevor ich sterbe. Ich will dir die Wahrheit erzählen – dir und meinem Herzen.

Eva Weaver, Jakobs Mantel

Nun noch einen Blick in unsere Sachsenecke.

Hans Reimann, Soldat im Ersten Weltkrieg, anschließend Mitarbeiter zahlreicher Zeitschriften, Kabarettist und Schauspieler, hatte der Verfasser von humorvollen Romanen, Gedichten und Satiren seinen Landsleuten immer auf die „Gusche“ geschaut. Die so gesammelten Anekdoten und Begebenheiten sind eine reiche Fundgrube sächsischen Humors.

Hans Reimann, Sächsische Miniaturen

Neugierig geworden? Kommt doch einfach mal vorbei. Auf euren Besuch freut sich

Euer Bücherwurm

Neues vom Schloss

Der Dezember mit seinen zahlreichen Veranstaltungen lockte wieder sehr viele Besucher ins Schloss. Doch im Gegensatz zu anderen Jahren betrachteten 2015 einige von ihnen das Schloss als Selbstbedienungsladen und nahmen einfach die Figuren unserer Pyramide mit. Bei dem finanziell ohnehin engen Budget ist an eine Neubeschaffung nicht zu denken. Sollten dem Einen oder Anderen etwas komisches aufgefallen sein, bitte helfen Sie uns. Vielleicht besteht, wenn auch mit geringen Chancen, die Möglichkeit, die Figuren wieder zu bekommen.

Der Januar begann heiter mit dem Mundarttheater Geringswalde. Dieses Mal waren sie „Wie Hund und Katz“ und der Rittersaal konnte sich über mangelnde Lacherfolge nicht beklagen.

Im Februar hält nicht nur der Fasching Einzug, sondern auch das Ferienprogramm für unsere Kinder. Unter anderem werden am 18.02. Märchen erzählt. Wer sehr gut aufpasst, hat gute Chancen beim anschließenden Ratespiel. Weiter geht es am gleichen Tag, nur etwas später (19.30 Uhr) mit Musik und Literatur. Das Trio Muggefugg spannt mit der Musik von Kurt Weil und George Gershwin einen Bogen von Berlin bis an den Broadway.

Sehenswert ist auch die Ausstellung alter Puppenstuben, Puppenmöbel und Geschirr im Ausstellungsraum. Sie wird bis 28.02. zu sehen sein. Anschließen können Ostereier und -dekoration von einst und jetzt bestaunt werden.

Besonders an ältere Osterdekorationen wäre noch Bedarf. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hier helfen könnten.

Als Vorschau auf den März wäre die Ostermontagsmatinee im Rittersaal zu nennen.

Das ORBIS Quartett begrüßt mit Werken von Mozart und Ravel den hoffentlich bald kommenden Frühling.

Maria Müller

Neues vom Loipen- und Langlaufverein Schlettau e. V.



Liebe Langlaufreunde,

der Winter ist schon lange eingezogen aber der Schnee lässt leider noch etwas auf sich warten. Wir waren aber nicht untätig und haben für diese Saison ein paar Neuigkeiten.

Die Beschilderung der bekannten Loipen haben wir komplett erneuert und wir haben nun an allen bekannten Einstiegen große Orientierungstafeln aufgestellt. Die drei bekannten Rundstrecken haben wir farblich eindeutig gekennzeichnet, sodass man sich an den Hinweistafeln einfach nach den farbigen Pfeilen orientieren kann. Neu ist auch eine Verbindung zwischen dem „Krummen Weg“ und dem Einstieg Oberer Waldweg, so kann man seine gewählte Route meist an der Stelle abschließen, wo man sie begonnen hat. Für unsere Besucher haben wir nun auch eine Internetseite bereitgestellt. Unter www.loipen-langlauf-schlettau.de kann man erkunden, wie der aktuelle Loipenzustand ist, was es Neues gibt und man kann sich auf dem Plan schon vorab eine Runde und seine Rastpunkte planen. Bald wird es auch eine Fotogalerie geben in der die schönsten Momentaufnahmen unserer herrlichen Landschaft auf den verschiedenen Routen gezeigt werden.

Um auch in Zukunft diese schönen Loipen bereit stellen zu können denken Sie bitte darüber nach, selber Mitglied in unserer Runde zu werden oder uns auch finanziell zu unterstützen. Aufnahmeanträge können Sie sich gern auf unserer Internetseite herunterladen oder auch von unseren Organisatoren Herr Adomeit oder Herr Schütze erhalten.

Ski Heill

Der Vorstand

Sonstige Mitteilungen

Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchennachrichten Februar 2016

Zu **Gottesdiensten** lädt die **Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)** nach Walthersdorf und Crottendorf ein:

Zionskirche Walthersdorf, Alte Dorfstraße 18, jeden Sonntag, 9.00 Uhr Gottesdienst

Friedenskirche Crottendorf, Uferweg 235, jeden Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Bibelgespräch am 17. Februar, 18.15 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Die **Stunde der Hilfe**, ein Treffen zur geistlichen Stärkung für von Suchtkrankheit Betroffene, findet im Gemeindesaal der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 4 in Schlettau statt: **am 10. und 24. Februar, 19.30 Uhr.** Dazu sind nicht nur selbst von Sucht Geplagte eingeladen, sondern auch indirekt Betroffene wie Angehörige und Freunde. Das Treffen vermittelt Mut, Freude und gegenseitigen Beistand.

Aktuelle Termine und Hinweise finden sich im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

Das Evangelium nach Markus im 11. Kapitel, Vers 25

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren-Schlettau im Jahre 1928

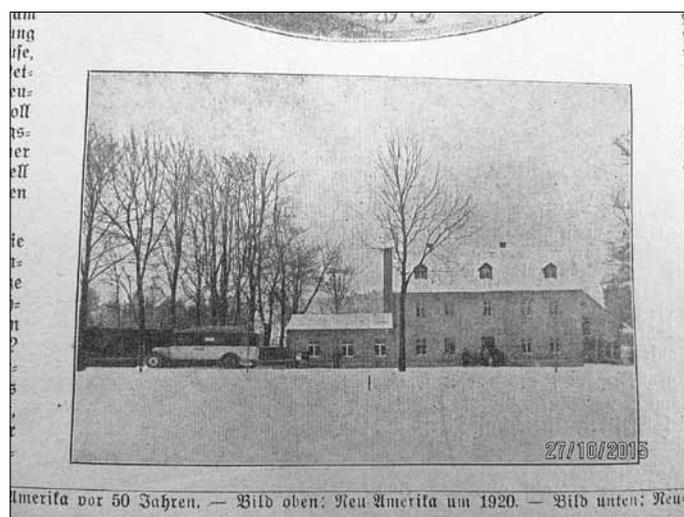
1. Fortsetzung (100)

Im Monat März 1928 feierte die Familie **Ernst Lang** in „Neu Amerika“ ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Oberlehrer Röhling unserer Stadt schrieb seinerzeit eine Betrachtung unter der Bezeichnung: „Neu Amerika – wie es entstand und zu seinem Namen kam –“ Wenige erinnern sich heute noch daran, dass gegenüber dem Buchholzer Sportplatz an der B 101 kurz vor der Annaberg-Buchholzer Stadtgrenze viele Jahre die Gaststätte „Neu Amerika“ zum Verweilen einlud. Meine eigenen Erinnerungen stehen im Zusammenhang mit meiner „Karriere“ bei der BSG Einheit Schlettau 1953/54. Die 1. Mannschaft spielte auf dem Sportplatz „Neu Amerika“ gegen Buchholz. In diesem Spiel setzte die Buchholzer Mannschaft als Mittelstürmer erstmals ihre Neuerwerbung Hofmann ein. Der spätere Ehemann von Waltraud Schreiber, verh. Hofmann (meine Klassenkameradin, den es durch die Wismut aus Riesa nach dem Erzgebirge verschlagen hatte, kam aus der DDR-Oberliga von „Motor Altenburg“ und machte sein 1. Spiel in Buchholz). Ich, 1.83 m groß, aber sonst nur Haut und Knochen war Mittelläufer und hatte nur eine Aufgabe, die hieß „Hofmann“. Ich erinnere mich, dass es eine zeitlang ganz gut ging, bis ich einen Ball vor ihm stoppte, er an den Ball derart schlug, dass die Prognose des Arztes am nächsten Tag „Knochenabsplitterung“ am Knie hieß. Ich erinnere mich aber

auch noch daran, dass er sich beim Umkleiden in einem Raum der Gaststätte dafür bei mir entschuldigte. Dafür habe ich dann Handball gespielt. Jedenfalls ist damit meine Erinnerung an „Neu Amerika“ verbunden. Zurück zum Thema: die heutige B 101, damals Schneeberger Str. genannt, wurde 1848/49 gebaut. Damit verschwand für alle Fahrzeuge die Benutzung der „Alten Buchholzer“ mit dem langen Anstieg bis zum „Heiteren Blick“ und weiter vorbei am „**Wind**“ in die Buchenstraße in Buchholz übergehend. Nach den seinerzeitigen Ermittlungen von Oberlehrer Röhling erbaute an der heutigen Bushaltestelle Neu Amerika kurz vor dem Ortseingangsschild Annaberg-Buchholz gegenüber dem jetzigen Sportgelände ein August Köhler aus Hermannsdorf, von Beruf Bergmann und später Bauunternehmer an der neu entstandenen „Staatsstraße“ Schneeberg-Annaberg, in Schlettau allgemein die „Neue Straße“ genannt, an der Stelle wo der Fürsten- oder Firsenweg sie kreuzt ein **Gasthaus**. Er taufte es auf seinen Namen „Köhlers Gasthof“. Eine Tochter Köhlers war später die Ehefrau des Schlettauer Fleischermeisters Karl Kunzmann. Köhler verpachtete das „Anwesen“ an eine Familie **Lang**. Friedrich Adolf **Lang**, geboren in Sehma, hatte in Buchholz das Müller- und Bäckerhandwerk erlernt. Wie üblich musste er auf Wanderschaft gehen und schaffte es bis nach Hamburg. Hier stand er vor den Auswandererschiffen und verspürte Lust, es ihnen gleich zu tun. Jedoch fehlte ihm dazu das notwendige Geld. Nach Jahren der Fremde kehrte er in die Heimat zurück nach Sehma. Als bäuerlicher Gehilfe im väterlichen Betrieb ging die Flurgrenze von Sehmas Landwirten bis zur „Neuen Straße“ und ab und zu besuchte er Köhlers Gasthaus. Er hörte, dass dieser verkaufen wolle und erwarb 1865 Köhlers Gasthof. Allerdings gefiel ihm der Name seines neuen Heimes nicht, nur seine Sehnsucht nach Amerika war in ihm lebendig geblieben. So nannte er sein neues Haus „**Neu Amerika**“. Der frühere Besitzer August Köhler baute sich ganz in der Nähe ein Haus, das später ein gewisser Ullrich erwarb. Neben ihm errichtete der Bergmann **Hildebrand** ein drittes Häuschen. Diese noch heute 3 Besitzungen ergaben den zur Stadt Schlettau gehörenden Ortsteil „Neu Amerika“. 1903 übergab Friedrich Adolf Lang dieses Anwesen, Land- und Gastwirtschaft seinem Sohn Ernst **Lang**, der beides, Land- und Gastwirtschaft bewirtschaftete. Friedrich Adolf Lang selbst verstarb 1912. 1920 verpachtete Ernst Lang ein Teilstück seines Ackerlandes dem Buchholzer Fußballclub-**Rasensport** Buchholz. Durch den zunehmenden Verkehr auf der „Staatsstraße“ und an den Übungs- und Spieltagen der Fußballer mehrten sich die Gäste, sodass sich alsbald der Anbau eines größeren Gastraumes notwendig machte. Es entstand ein geräumiger Salon. Bei der Eröffnung desselben hatte ein Bruder von Adolf Lang, der Annaberger Fritz Lang seinen Glückwunsch wie folgt aufgeschrieben: Größ Gott, lieb „Neu Amerika“! In frischem Kleide stehst du da. Auf lichter Höh, an Feldes Rand, im weiten Erzgebirgeland, Gott schütze Euch in diesem Haus und die da gehen ein und aus. Ein jeder zufrieden fort und kehr zurück an diesen Ort. Gewidmet im Mai 1927 von Fritz Lang. Durch den Erweiterungsbau war seinerzeit ein Stück der schattigen Freiflächen verloren gegangen. Aber der zunehmende Verkehr ließ sowieso bald ein Plätzchen zur Erholung und Entspannung im Freien nicht mehr zu. Landwirtschaft und Gastronomie lebten insofern bis in die 50er-Jahre zusammen. 1958/59 trat Lang in die LPG Typ III ein, die Gaststätte blieb bestehen. Mit der Wende 1989/90 bemühte sich die Stadt Schlettau um die Errichtung eines Gewerbegebietes in diesem Umfeld. Infolge bestehender Wassereinzugsgebiete kam es jedoch diesbezüglich zu einer Ablehnung. Das Gewerbegebiet entstand daraufhin an der heutigen Stelle. Von Seiten der Gaststätte „Neu Amerika“ bestanden gleichzeitig Ausbau- und Erweiterungskonzepte. Ebenfalls bis 1989 bestand der Sportplatz der BSG Lok, wozu die Familie Lang der BSG die Gaststätte zur Betreuung mit Küche usw. verpachtet hatte, wobei die Wasserversorgung immer wieder zu Problemen führte. Gleichzeitig erweiterte und modernisierte der Eisenbahnsportverein Buchholz seinen sportlichen Bereich und richtete eine eigene gastronomische Versorgung ein, wodurch es zur Schließung von „Neu Amerika“ führte. Nach Aussage von Jochen Meyer (Stadtverwaltung Schlettau) ist das „Anwesen“ 2015 wieder in privaten Besitz übergegangen.

Dieter Theml es folgt: Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren, Schlettau im Jahre 1928 2. Fortsetzung (Nr. 101) Im Haushaltwargengeschäft Burkert am Markt ist die 2. Auflage-Zur Geschichte der Schlettauer Industrie, eine Neuauflage der „Schlettauer Persönlichkeiten“ und „Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren“ Band 1 (Artikel zum Zweiten Weltkrieg, Wohnungsbau und insbesondere den Artikel über die Baumaßnahmen der Stadt Schlettau durch Bauingenieur Walter Päßler 1998/99 zur Notsicherung des Schlosses unter Bürgermeister Greifenhagen, mit beweiskräftigem Text und vor allem Bildmaterial abgedruckt.

Photos: Archiv Dieter Theml



Amerika vor 50 Jahren. — Bild oben: Neu Amerika um 1920. — Bild unten: Neu-



ka — wie es entstand und zu seinem N
Lang zum 25 jährigen Geschäftsjubiläum gewidmet von Oberlehrer Röhling



